

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Band:** 1 (1951)  
**Heft:** 6

**Nachruf:** Leon Beuret-Madeux  
**Autor:** Vogt, Franz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 6

**MITTEILUNGEN**  
DER  
**ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL**

N. F. / 1. Jahrgang

Erscheint monatlich / Abonnement Fr. 6.— jährlich

Juni 1951

LEON BEURET-MADEUX †

Noch waren wir der von uns veranstalteten Ausstellung (31. März bis 8. April) wegen recht guten Mutes, als uns die traurige Nachricht vom Hinschiede unseres lieben Mitgliedes Léon Beuret erreichte, das am 23. April im Alter von fast 75 Jahren von uns gegangen ist. Geboren am 5. Oktober 1876 in Soubey (Berner Jura) trat Léon Beuret nach der Rekrutenschule als Grenzwächter in den Dienst der eidgen. Zollverwaltung. Der Grenzwachtdienst auf den schönen Jurahöhen förderte insbesondere sein Verständnis zu Beobachtungen in der Natur. Anfangs hatte er grosse Freude an den Vögeln, welche ihn besonders interessierten. Dies veranlasste ihn, sich als Präparator auszubilden, wobei er Fertigkeit zeigte und so im Jura weit herum bekannt wurde.

Im Jahre 1909 siedelte Léon Beuret mit seiner Familie nach Basel über, wo sein 8jähriger Sohn, der jetzt wohlbekannte Herr Dr. Henry Beuret, mit dem Sammeln der Schmetterlinge begann. Hatte Vater Beuret an der Grenze nach Friedlingen Dienst, wenn unsere Sammelfreunde aus dem nahen Elsass mit Beute zurückkehrten, so begeisterte er sich an den vorgezeigten Schmetterlingen und Raupen. Mitglied unseres Vereins wurde er 1913; als eifriges Mitglied besuchte er die Monatssitzungen regelmässig, er züchtete, sammelte und die Entomologie blieb ihm bis zum Tode eine treue Begleiterin. Besonders erfreuten den Verstorbenen stets auch die Erfolge seines Sohnes, des Herrn Dr. H. Beuret, der als Lepidopterologe besonders auf dem Gebiete der Lycaeniden tätig ist. Wir alle, die den Entschlafenen wirklich kannten, werden ihm ein sehr gutes Andenken bewahren!

Franz Vogt